

Sicherheitsdatenblatt gemäss Art. 53 der ChemV

Druckdatum: 25.04.2017

Versionsnr. CLP2

überarbeitet am: 25.04.2017

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator

· **Handelsname:** Spülmaschinenreiniger GSM

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.

· **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Geschirrspülmittel für den gewerbliche Spülmaschinen

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Herstellerin nach Art. 2 Abs. 1 ChemG:

PUDOL AG
Mühlentalstrasse 260
CH-8200 Schaffhausen
www.pudol.ch

Tel. +41 (0) 52 624 80 97

Fax +41 (0) 52 624 85 15

info@pudol.ch

· 1.4 Notfalleuskunft:

Tox-Center, Tel. 145
www.toxi.ch



2 Mögliche Gefahren

· 2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung

· **Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08 Gesundheitsgefahr

Carc. 2

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Verätzungen müssen sofort behandelt werden, da sonst schwer heilende Wunden entstehen.

· **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· 2.2 Kennzeichnungselemente

· **Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS05 GHS08

· **Signalwort Gefahr**

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Natriumhydroxid

(Fortsetzung auf Seite 2)

CH

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Art. 53 der ChemV

Druckdatum: 25.04.2017

Versionsnr. CLP2

überarbeitet am: 25.04.2017

Handelsname: Spülmaschinenreiniger GSM

(Fortsetzung von Seite 1)

Natrium-Nitritolotriacetat

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren;
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
Beschreibung: Zubereitung aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 1310-73-2 EINECS: 215-185-5 Indexnummer: 011-002-00-6	Natriumhydroxid  C R35  Met. Corr. 1, H290; Skin Corr. 1A, H314	10-<25%
CAS: 5064-31-3 EINECS: 225-768-6 Indexnummer: 607-620-00-6	Natrium-Nitritolotriacetat  Xn R22-40;  Xi R36 Carc. Cat. 3  Carc. 2, H351;  Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319	10-<20%

zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004/EG:

NTA (Nitritolotriessigsäure) und deren Salze	5 - 15%
--	---------

4 Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen
Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

nach Hautkontakt:

Mit Polyethylenglykol 400 und anschliessend mit viel Wasser waschen.

Wunde steril abdecken.

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fliessendem Wasser spülen.

Unverletztes Auge schützen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Sofort Arzt hinzuziehen.

KEIN Erbrechen herbeiführen - Perforationsgefahr!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäss Art. 53 der ChemV

Druckdatum: 25.04.2017

Versionsnr. CLP2

überarbeitet am: 25.04.2017

Handelsname: Spülmaschinenreiniger GSM

(Fortsetzung von Seite 2)

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Symptomatische Behandlung

5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**
Stickoxide (NO_x)
Phosphoroxide (P_xO_y)
Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Dampf nicht einatmen.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **6.2 Umweltschutzmassnahmen:**
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.
Neutralisationsmittel anwenden.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

* 7 Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Haut- und Augenkontakt unbedingt vermeiden.
Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.
Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.
Länger andauernden/wiederholten Hautkontakt vermeiden.
Aerosolbildung vermeiden.
Berührung mit den Augen vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Das Produkt ist nicht brennbar.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Art. 53 der ChemV

Druckdatum: 25.04.2017

Versionsnr. CLP2

überarbeitet am: 25.04.2017

Handelsname: Spülmaschinenreiniger GSM

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
*Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
 In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.*
- **Lagerklasse:**
LGK 8 B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe (TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
--

1310-73-2 Natriumhydroxid (10-<25%)

MAK (Deutschland) vgl. Abschn. IIb

· DNEL-Werte

1310-73-2 Natriumhydroxid

Inhalativ	DNEL long-term exposure - local effects	1 mg/m ³ (Verbraucher)
-----------	---	-----------------------------------

		1 mg/m ³ (Arbeitnehmer)
--	--	------------------------------------

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:**
*Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.*
- **Atemschutz:**
*Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.
 Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.*
- **Handschutz:**
*Schutzhandschuhe
 Handschuhe - Laugenbeständig
 Sensibilisierung durch die Inhaltsstoffe in den Handschuhmaterialien möglich.
 Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Mass zu reduzieren.
 Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.
 Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
 Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
 Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.*
- **Handschuhmaterial**
Handschuhe aus Butylkautschuk - Butyl

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäss Art. 53 der ChemV

Druckdatum: 25.04.2017

Versionsnr. CLP2

überarbeitet am: 25.04.2017

Handelsname: Spülmaschinenreiniger GSM

(Fortsetzung von Seite 4)

Handschuhe aus Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Permeationszeit / Durchbruchzeit: ≥ 8 Stunden (DIN EN 374)

Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:**

Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. DIN EN 166)

· **Körperschutz:**

Stiefel

Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen.

· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form: flüssig

Farbe: klar

gelb

· **Geruch:** charakteristisch

· **Geruchsschwelle:** nicht bestimmt

· **pH-Wert bei 20 °C:** 14

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: nicht bestimmt

· **Flammpunkt:** nicht anwendbar

· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** nicht anwendbar

· **Zündtemperatur:** nicht bestimmt

· **Zersetzungstemperatur:** nicht bestimmt

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt / der Stoff ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt / der Stoff ist nicht explosionsgefährlich.

· **Explosionsgrenzen:**

untere: nicht bestimmt

obere: nicht bestimmt

· **Brandfördernde Eigenschaften** nicht als oxidierend eingestuft

· **Dampfdruck:** nicht bestimmt

· **Dichte:** nicht bestimmt

· **Relative Dichte:** nicht bestimmt

· **Dampfdichte (Luft = 1):** nicht bestimmt

· **Verdampfungsgeschwindigkeit:** nicht bestimmt

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser: vollständig mischbar

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Art. 53 der ChemV

Druckdatum: 25.04.2017

Versionsnr. CLP2

überarbeitet am: 25.04.2017

Handelsname: Spülmaschinenreiniger GSM

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** nicht bestimmt
- **Viskosität:**
 - dynamisch:** nicht bestimmt
 - kinematisch:** nicht bestimmt
- **9.2 Sonstige Angaben** Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt.

10 Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** siehe 10.3
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Stark exotherme Reaktion mit Säuren.
Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Säuren
Starke Oxidationsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Phosphoroxide (z.B. P_2O_5)
Stickoxide (NO_x)
Wasserstoff
Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO_2)

11 Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

1310-73-2 Natriumhydroxid

Oral	LD50	2000 mg/kg (Ratte)
------	------	--------------------

5064-31-3 Natrium-Nitrilotriacetat

Oral	LD50	1450 mg/kg (Ratte)
------	------	--------------------

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute.
- **am Auge:** Starke Ätzwirkung
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS) folgende Gefahren auf:
Skin Corr. 1A
Carc. 2
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
Carc. 2

CH

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäss Art. 53 der ChemV

Druckdatum: 25.04.2017

Versionsnr. CLP2

überarbeitet am: 25.04.2017

Handelsname: Spülmaschinenreiniger GSM

(Fortsetzung von Seite 6)

12 Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:

1310-73-2 Natriumhydroxid

EC50/48 h	> 100 mg/l (Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) LC50/48
h	133 - 189 mg/l (Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)) LC50/96
h	99 mg/l (Bl. Sonnenbarsch (<i>Lepomis macrochirus</i>))
	45,4 mg/l (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>))

· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Sonstige Hinweise: keine Daten verfügbar

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial keine Daten verfügbar

· 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise:

Wegspülen grösserer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): wassergefährdend

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar.

· vPvB: Nicht anwendbar.

· 12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

· **Empfehlung:** Entsorgung gemäss den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

· **Abfallschlüsselnummer:**

Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

· **Europäischer Abfallkatalog:**

Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:** Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser

14 Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer

· ADR, IMDG, IATA

UN1824

· 14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

· ADR

UN1824 NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG

· IMDG, IATA

SODIUM HYDROXIDE SOLUTION

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäss Art. 53 der ChemV

Druckdatum: 25.04.2017

Versionsnr. CLP2

überarbeitet am: 25.04.2017

Handelsname: Spülmaschinenreiniger GSM

(Fortsetzung von Seite 7)

· 14.3 Transportgefahrenklassen
· ADR


- Klasse 8 (C5) Ätzende Stoffe
- Gefahrzettel 8

· IMDG, IATA


- Class 8 Corrosive substances.
- Label 8

· 14.4 Verpackungsgruppe

- ADR, IMDG, IATA II

· 14.5 Umweltgefahren:

- Marine pollutant: NEIN

· 14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

- Achtung: Ätzende Stoffe
- Kehler-Zahl: 80
- EMS-Nummer: F-A,S-B
- Segregation groups Alkalis

· 14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code

Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:

 Postversand nicht oder nur eingeschränkt möglich.
 Postsonderbestimmungen beachten.

· ADR

- Freigestellte Mengen (EQ): E2
- Begrenzte Menge (LQ): 1L
- Beförderungskategorie: 2
- Tunnelbeschränkungscode: E

· UN "Model Regulation":

UN1824, NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG, 8, II

15 Rechtsvorschriften

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung
· Nationale Vorschriften:
· Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Arbeitnehmer dürfen den in dieser Zubereitung enthaltenen krebserzeugenden Gefahrstoffen nicht ausgesetzt sein. Im Einzelfall kann die Behörde Ausnahmen zulassen.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 ArbSchG beachten!

Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

· Störfallverordnung: Störfallverordnung, Anhang: Nicht genannt

· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäss Art. 53 der ChemV

Druckdatum: 25.04.2017

Versionsnr. CLP2

überarbeitet am: 25.04.2017

Handelsname: Spülmaschinenreiniger GSM

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): wassergefährdend
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung gemäss Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sind zu beachten.
TRGS 510 „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“
Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle.
Die Vorschriften der Chemikalien-Verbotsverordnung sind zu beachten.
A 008 „Persönliche Schutzausrüstungen“
BGI 503 „Anleitung zur Ersten Hilfe“
BGR 189 „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“
BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“
BGR 195 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“
BGR 192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“
TRGS 905 „Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe“
- **BG-Merkblatt:**
BGI 536 „Gefährliche chemische Stoffe“
BGI 546 „Umgang mit Gefahrstoffen“
BGI 564 „Tätigkeiten mit Gefahrstoffen“
BGI 595 „Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe“
BGI 623 „Umfüllen von Flüssigkeiten“
BGI 660 „Allg. Arbeitsschutzmassnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderungen:**
Das Sicherheitsdatenblatt wurde inhaltlich überprüft/überarbeitet.
Geänderte Einstufung und Kennzeichnung
- **Relevante Sätze:**
Diese(r) R- bzw. H-Satz/Sätze gilt/gelten für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht unbedingt die Einstufung der Zubereitung an. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Abschnitt 2 aufgeführt. H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R35 Verursacht schwere Verätzungen.
R36 Reizt die Augen.
R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- **Schulungshinweise:**
Unterweisungen über Gefahren und Schutzmassnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.
- **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäss Art. 53 der ChemV

Druckdatum: 25.04.2017

Versionsnr. CLP2

überarbeitet am: 25.04.2017

Handelsname: Spülmaschinenreiniger GSM

(Fortsetzung von Seite 9)

*ELINCS: European List of Notified Chemical Substances**CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)**DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)**LC50: Lethal concentration, 50 percent**LD50: Lethal dose, 50 percent**Met. Corr. 1: Corrosive to metals, Hazard Category 1**Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4**Skin Corr. 1A: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1A**Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2**Carc. 2: Carcinogenicity, Hazard Category 2*

· **Quellen:** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt / diesen Stoff ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, sind am linken Seitenrand mit * gekennzeichnet.

CH